

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 37/15-19) des Beirates Woltmershausen**  
**am Montag, den 19.02.2018,**

im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

**Anwesend:**

Karin Bohle-Lawrenz  
 Marita Dilly  
 Mazlum Koc

Hermann Lühning  
 Holger Meier  
 Thomas Plönnigs

Anja Schiemann  
 Heidelinde Topf  
 Edith Wangenheim

**Fehlend:** Anja Leibing (e), Nina Schardt (e), Waldemar Seidler (e)

**Gäste:** Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Christoph Eggers (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

**TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

**Top 2 – Beiratsstellungnahme zu den geplanten Änderungen des Ortsbeirätegesetzes**

Der Beirat nimmt zu den geplanten Änderungen des Ortsbeirätegesetzes (Synopse der Senatskanzlei – Stand 30.08.17<sup>1</sup>) wie nachfolgend aufgeführt Stellung:

Paragraph BeirOG (Beiräte- ortsgesetz)	vorgeschlagene Formulierung BeirOG: <i>(beantragte Änderungen kursiv, beschlossene unterstrichen)</i>	Abstimmungs- ergebnis (jeweils Ja:Nein:Enthaltung)
§ 3 <i>Ergänzung (SPD)</i>	„Wahlberechtigt sind alle Deutschen sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die im Beiratsbereich gemäß § 1 des Bremischen Wahlgesetzes an der Wahl zur Bürgerschaft teilnehmen können, <u>sowie Bürgerinnen und Bürger, die 5 Jahre in Bremen gemeldet sind.</u> “ Begründung: Der Beirat erachtet als sinnvoll und wertvoll, dass auch Nicht-EU-Bürger_innen, die über einen längeren Zeitraum in Bremen leben, an der politischen Willensbildung auf Stadtteilebene gebührend mitwirken können.	7:2:0  <i>Der Vertreter der Linken zieht seinen Änderungsantrag<sup>2</sup> zurück.</i>
§ 6 Abs. 3 Satz 1 <i>Ergänzung (SPD)</i>	„Der Beirat fördert und unterstützt das kommunalpolitische Engagement von Jugendlichen im Beiratsbereich. Der Beirat kann einen Jugendbeirat gründen <u>und unterstützen</u> , dem Jugendliche aus dem Beiratsbereich angehören.“ Begründung: Der Beirat geht davon aus, dass ein Jugendbeirat auch ohne Initiative des Beirats – auf Eigeninitiative von Jugendlichen im Stadtteil – gegründet werden kann. Dessen Arbeit hat er ebenso zu unterstützen.	9:0:0
zu § 6: Anregungen der Seniorenvertretung (aus Beirätekonferenz am 05.09.2017)	Ergänzung der Überschrift: „Bürger-, Jugend- und <u>Senioren</u> beteiligung“.  Ergänzung um „ <u>Die Seniorenvertretung ist in allen Angelegenheiten von außergewöhnlicher seniorenpolitischer Bedeutung im Beirat oder in einem Ausschuss des Beirates anzuhören.</u> “	8:0:1  8:0:1

<sup>1</sup> [https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129\\_An1\\_2\\_Prot\\_Beir\\_W\\_Synopse\\_BeirOG\\_SK\\_Stand\\_30.pdf](https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129_An1_2_Prot_Beir_W_Synopse_BeirOG_SK_Stand_30.pdf)

<sup>2</sup> [https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129\\_An1\\_3\\_Prot\\_Beir\\_W\\_36\\_Vorschl%E4ge\\_LINKE\\_BeirOG.pdf](https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129_An1_3_Prot_Beir_W_36_Vorschl%E4ge_LINKE_BeirOG.pdf)

§ 7 Abs. 3 + 4 <b>Änderungen und Ergänzungen (SPD)</b>	<b>Der neu vorgeschlagene Abs. 3 soll nicht aufgenommen werden.</b>  Abs. 4 soll wie folgt geändert und ergänzt werden: <b>„Der Beirat wird auf Antrag <u>einer Partei oder Wählervereinigung</u> Einsicht in die beim Ortsamt befindlichen Akten nehmen“.</b> Begründung: Dieses (neue) Verbot für Beiratsmitglieder, sich direkt mit Menschen, die einen Bürgerantrag gestellt haben, in Verbindung zu setzen, ist nicht akzeptabel; dasselbe gilt für die Bestimmung, dass nur auf Antrag eines Viertels der Beiratsmitglieder Fragen an die antragstellende Person gerichtet werden dürfen. Beirats- und Ausschussmitglieder müssen die Möglichkeit haben, sich selbst – sei es telefonisch, per E-Mail oder auch im persönlichen Gespräch – ein Bild vom Inhalt und/oder Hintergrund eines Bürgerantrags zu machen, bei der antragstellenden Person über eventuelle Unklarheiten zu informieren etc.	<b>9:0:0</b>  <b>9:0:0</b>  <i>Der Vertreter der Linken zieht seinen Änderungsantrag zurück.</i>
§ 8 Änderung (Linke)	(Planungskonferenz)	wird zurückgezogen
§ 9 Abs. 1 (Linke)	(Beteiligungsrechte)	wird zurückgezogen
§ 9 Abs. 1 Nr. 9 <b>keine Streichung (SPD)</b>	<b>„9. Maßnahmen zur Grundstücksentsorgung und –entwässerung“</b> Begründung: Die Entwässerung stellt einen besonders wichtigen Aufgabenbereich dar, der besondere Erwähnung verdient.	<b>9:0:0</b>
§ 10 Änd. (Linke)	(Entscheidungs- und Zustimmungsrechte)	wird zurückgezogen
§ 11 <b>Ergänzung (Linke)</b>	<b><u>Die Beiräte sollen generell die Möglichkeit erhalten, eine Beratung in der Stadtbürgerschaft beantragen zu dürfen und nicht nur in wenigen, bestimmten Fällen.</u></b>	<b>5:3:1</b>
§ 13 Änd. (Linke)	(Einberufung von Beiratssitzungen)	wird zurückgezogen
§ 16 Änd. (Linke)	(Beschlussfassung)	wird zurückgezogen
§ 17 Ergänzung für <b>Abwahl von Sprecher_innen (Linke)</b>	zusätzlichen Absatz (6) einfügen: <b>„Eine Abwahl ist möglich. Abgewählt ist, wenn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen dem Abwahantrag zugestimmt hat.“</b>	<b>5:4:0</b>
§ 18 Änd. (Linke)	(Stellung der Beiratsmitglieder)	wird zurückgezogen
§ 22 Änd. (Linke)	(Ende der Mitgliedschaft im Beirat)	wird zurückgezogen
§ 23 Abs. 5 + 6 <b>Änderung (SPD)</b>	Abs. 5 + 6 sollen wie folgt zusammengefasst werden: <b>„Ein Sprecher- oder Koordinierungsausschuss setzt sich aus je einem Mitglied der im Beirat vertretenen Parteien oder Wählervereinigungen zusammen. Das Nähere zur Arbeit des Sprecher- oder Koordinierungsausschusses regelt die Geschäftsordnung des Beirats.“</b>	<b>6:0:3</b>  <i>Der Vertreter der Linken zieht seinen Änderungsantrag zurück.</i>
§ 27 <b>Ergänzung (CDU)</b>	<i>Der Beirat Woltmershausen fordert die Aufnahme eines eigenen Ortsamtes für Woltmershausen in das neue Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter unter Abschnitt 7, Ortsämter, § 27 Ortsämter.</i>	4:4:1 <b>(abgelehnt)</b>
§ 35 <b>Ergänzung (Linke)</b>	<i>neuen Absatz (6) einfügen: „Die in [§ 27] Abs. 1 genannten Stadt- und Ortsteile erhalten zur gestiegenen Aufgabenbewältigung zusätzlich eine stellvertretende Ortsamtsleitung.“</i>	1:4:2 <b>(abgelehnt)</b>
§ 35 (zur Abwahl OA-Leitung) <b>Änderung (Linke)</b>	<b><u>Eine Abwahl muss auch bei der absoluten Mehrheit aller gewählten Mitglieder des Beirats möglich sein, nicht nur bei ¾ aller gewählten Mitglieder.</u></b>	<b>5:4:0</b>

### **Top 3 – Antrag der SPD zur Personalverstärkung im Ortsamt**

Eine Vertreterin der SPD-Fraktion erläutert den vorliegenden Antrag<sup>3</sup> zur Personalverstärkung im Ortsamt Neustadt/Woltmershausen.

Nach ausführlicher Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

4 Beiratsmitglieder stimmen für, 5 gegen den Antrag.

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

### **Top 4 – Verschiedenes aus dem Beirat**

Ein Beiratsmitglied beklagt illegale Sperrmüllablagerungen in der Woltmershauser Straße.

Der Polizeivertreter sagt zu, die Beseitigung des Sperrmülls zu veranlassen.

---

Edith Wangenheim  
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon  
Sitzungsleitung

Christoph Eggers  
Protokollführung

---

<sup>3</sup> [https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129\\_An1\\_1\\_Prot\\_Beirat\\_W\\_36\\_Antrag\\_SPD\\_Ortsamt\\_NeustadtWoltmershausen.pdf](https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/180129_An1_1_Prot_Beirat_W_36_Antrag_SPD_Ortsamt_NeustadtWoltmershausen.pdf)